

## Grunderneuerung für 19 Straßen in der Diskussion

**MITTE.** Die Straßensanierung der Verwaltung ist Thema in der kommenden Sitzung des Bezirksrats Mitte. Anlässlich des städtischen Sonderprogramms „Sanierung im Bestand“ werden 19 Straßen vorgestellt, die in Mitte grunderneuert werden sollen. Weiteres Thema auf der Sitzung ist die Vorstellung der 4. Satzung zur Festlegung von Schulbezirken. Die Gesamtschulen List und Vahrenheide/Sahlkamp sollen danach künftig für Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet wählbar sein.

Anträge der Fraktionen beschäftigen sich mit der Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen auf der Königstraße, der Leinenpflicht in der vorderen Eilenriede sowie dem Sitzplatzprogramm im Stadtbezirk Mitte. Anfragen widmen sich zudem den Gleisbauplänen der Bundesbahn, Parkmöglichkeiten in Wohngebieten, dem gewerblichen Missbrauch von Wohnraum als Ferienwohnungen und der Dauerbaustelle am Leineufer.

Die Bezirksratssitzung beginnt am Montag, 13. April, um 18.30 Uhr im Hodlersaal des Rathauses, Trammplatz 2. Zu Beginn haben Bürger Gelegenheit, Kritik und Fragen loszuwerden oder Hinweise zu geben. *sub*

## Pflanzenbörse für Hobbygärtner

**WESTLICHE STADTEILE.** Alle Hobbygärtner sollten sich den Sonntag, 3. Mai, in ihrem Kalender vormerken. Dann lädt der Verein Schöneres Velber wieder zur alljährlichen Pflanzenbörse ein, die auch in den westlichen Stadtteilen Hannovers sehr beliebt ist. Rund um den „Kulturum“, das ehemalige Feuerwehrgerätehaus am Wehrgraben/Ecke Kapellenbrink, werden von 11 bis 16 Uhr Pflanzen zum Verkauf angeboten. Ob Stauden, Tomaten, Kräuter oder Gehölze – für jeden Garten ist etwas im Angebot. Auch Dekoratives gibt es zu günstigen Preisen. Zudem erhalten Interessierte jede Menge Tipps zur richtigen Anzucht und Pflege ihrer Pflanzen. Wer sich mit einem Stand am Verkauf beteiligen möchte, kann sich bei Dorothea Papsch unter der Telefonnummer 48 32 14 für die Börse anmelden. *jk*

## Frühstudium für junge Musiktalente startet bald

**OSTSTADT.** Die Bewerbungsfrist für das Frühstudium Musik am Institut zur Früh-Förderung musikalischer Hochbegabter (IFF) der Hochschule für Musik und Theater endet am kommenden Mittwoch, 15. April. Bis dahin können sich Jugendliche – vornehmlich im Alter zwischen 13 und 15 Jahren – noch für die besondere Ausbildung bewerben. Die anschließende Aufnahmeprüfung findet am Montag, 15. Juni, im Hauptgebäude der Hochschule, Emmichplatz 1, statt.

Das Angebot des Instituts zur Früh-Förderung richtet sich an musikalisch Hochbegabte, die schulbegleitend in sechs Semestern in Musiktheorie, rhythmischer Erziehung sowie ihrem Instrument unterrichtet werden. Das Studium schließt mit einem offiziellen Examen ab, das auf ein späteres Hauptstudium angerechnet werden kann. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter der Adresse [www.iff.hmtm-hannover.de](http://www.iff.hmtm-hannover.de) abrufbar. Bei Fragen berät Katrin Franke Interessierte unter der Telefonnummer 3 10 02 53. *kad*

# Musik zum Anfassen

Die aktuelle Ausstellung im Kindermuseum in der Nähe des Lindener Hafens ist eine Einladung zum Mitmachen

VON MARIO MOERS

**LINDEN-MITTE.** Erika trommelt den Rhythmus mit Badelatschen auf Abflussrohren. Moritz hat sich das Schifferklavier umgeschmalt, und Leonard trägt die „Ursonate“ von Kurt Schwitters mithilfe einer ungewöhnlichen Maschine vor. Zur Eröffnung der Ausstellung „Touch the Music“ im Kindermuseum Zinnober geben die Kinder des St.-Martin-Kindergartens spontan ein experimentelles Konzert, das Musikpädagogen und Freunde der Neuen Musik begeistern würde. Zwölf originelle Klanginstallationen und viele selbst gebaute Musikinstrumente laden derzeit Kinder und ihre erwachsenen Begleiter zum Musizieren ein. Dabei darf es ruhig etwas kakophonisch zugehen. Ausprobieren und laut sein sind ausdrücklich erwünscht bei der Mitmachausstellung.

„Die Objekte sollen neugierig machen. Sie sollen die Kinder ermuntern, sie anzufassen und damit zu experimentieren“, sagt der Künstler Michael Bradke zu den zwölf Exponaten, die das Kernstück der Ausstellung bilden. Bradkes Mitmachkunst ist weltweit gefragt. 2013 wurde sein Werk auf einem Wissenschaftsfestival in Abu Dhabi von 500 000 Besuchern bestaunt. Im Kindermuseum werden es nicht so viele sein, aber viel Spaß werden sie sicher auch in Linden haben.

Kaum hat Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube bei der Eröffnung sein Grußwort beendet, haben die Kindergartenkinder die Instrumente bereits umzingelt und bearbeiten sie mit Händen und Füßen. Besonders beliebt ist ein Tisch mit allerlei Mischpulten, Reglern und Mikrofonen. Von oben hängen gepolsterte Kopfhörer über den Stühlen. Mehrere Kinder können gleichzeitig in die Mikrofone rufen, auf Knopfdruck Musik abspielen oder mit den Reglern den Klang verändern. Was dabei herauskommt, hören alle synchron über die Kopfhörer.

Elektronisch geht es auch an einer anderen Station zu, über der eine Bilderreihe Kurt Schwitters beim Intonieren seiner berühmten „Ursonate“ zeigt. Hier können die Besucher ihre eigene Version des dadaistischen Laut-Gedichts kreieren. Dazu werden kurze Sätze oder Töne in ein Mikrofon gesprochen oder gesungen, die dann elektronisch zerstückelt, rhythmisch aneinandergereiht und in Dauerschleife wiederholt werden. Die Dada-Maschine macht nicht nur den jungen Besuchern offensichtliche Freude.

Neben den elektronischen Spielereien gibt es auch analoge Instrumente, etwa den Walking Bass. Auf einer Holzplatte hat Bradke dafür ein Metallseil gespannt. Läuft man darüber, klingt das wie ein Spaziergang über die dicke Basssaite einer Gitarre. Mit einem Riesenplektrum kann ein zweiter Musiker die Saite anschlagen, dann macht es noch mehr Spaß. „Ich liebe vor allem die Instrumente, die



**Musik und Maschine:** Justus und Frida (großes Bild) finden diese Verbindung im Kindermuseum (Mitte) spannend. Chiara erzeugt Töne mit hohlen Stäben (oben), während Leonard und Mathilda dem lauschen, was aus ihren Kopfhörern kommt (unten). *Fotos: Moers (4)*

gemeinsam gespielt werden“, erklärt Bradke. Die Musik, die beim Zusammenspiel von Instrumenten und Musikern entsteht, betrachtet er als soziale Skulptur. Einige Objekte funktionieren sogar nur, wenn mehrere Personen sich gemeinsam daran versuchen.

„Ich finde alle Instrumente cool“, schwärmt die achtjährige Mathilda. Vor einer Art Riesenföhn versucht sie gerade, leeren Plastikflaschen Pfeiftöne zu entlocken. Der starke Wind, der aus dem Instrument weht, lässt ihre langen Haare zu Berge stehen. Auch die Erzieher aus dem

Hort der St.-Martin-Gemeinde in Badenstedt schätzen das Kindermuseum. „Wir haben vor, in Zukunft gemeinsame Projekte zu erarbeiten“, sagt Erzieherin Iris Hattendorf.

Seit einem Jahr gibt es das kleine Museum für Kinder in der Nähe des Lindener Hafens. „Touch the Music“ ist bereits die dritte Ausstellung. „Es läuft gut, wir etablieren uns langsam, aber sicher“, berichtet Renate Dittscheid-Bartolosh, Vorsitzende des Trägervereins. Das Museum ist kein Kunstraum im klassischen Sinne, eher ein Kultur- und Erlebnisort

für Kinder und Jugendliche. Honorarkräfte und Studenten der Erziehungs- oder Kulturwissenschaften begleiten die Ausstellungen mit Workshops und speziellen Projekten. Jeden Sonntag zwischen 11 und 13 Uhr werden offene Werkstätten angeboten. Beliebt sind auch Kindergeburtstage im Museum. In Absprache mit den Eltern stellt das Museumsteam dann ein dreistündiges Programm für die kleinen Gäste zusammen. Die können nach dem Besuch der Ausstellung das große Spielangebot nutzen, zu dem auch eine riesige Seifenblasenmaschine ge-

hört. Die Eltern können derweil in der Küche das Kaffeebüfett vorbereiten. „Wir haben viele Anfragen von Gruppen und Schulen, die sich eine Kooperation wünschen“, berichtet Dittscheid-Bartolosh.

Die aktuelle Schau ist bis zum 7. Juni im Kindermuseum, Badenstedter Straße 48, zu sehen. Der Eintritt kostet 4 Euro für Kinder, 5 Euro für Erwachsene. Kinder mit Aktivpass zahlen nichts, Erwachsene ermäßigt 2,50 Euro. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 17 Uhr.

## Hinter dem Sportplatz entstehen Reihenhäuser

Spar- und Bauverein schließt letzte Lücke im Wohngebiet Richard-Partzsch-Weg



Drei Häuser, sechs Wohnungen: Das sehen die Pläne des Büros Dirk Hoyer Architekten vor.

**DAVENSTEDT.** Am Vereinsgelände des TUS Davenstedt wird bald wieder Beton angerührt. Der Spar- und Bauverein will die letzte Baulücke im Wohngebiet Richard-Partzsch-Weg schließen, das im Süden an die Sportanlage grenzt. Die freien Grundstücke befinden sich in einer Sackgasse gegenüber der Einmündung zur Langrederstraße und sollen so schnell wie möglich bebaut werden. Die Wohnungsbau-genossenschaft will noch Ende dieses Jahres die ersten Mieter willkommen heißen.

Drei Häuser mit jeweils zwei Wohneinheiten sollen dort entstehen. Laut dem Entwurf des Büros Dirk Hoyer Architekten werden die Doppelhaushälften eine Wohnfläche von etwa 105 Quadratmetern haben. „Es ist geplant, die anderthalbgeschossigen Häuser mit geneigtem Dach zu moderaten Mieten anzubieten“, sagt Petra Lips vom Spar- und Bauverein. Zielgruppe seien vor allem junge Familien und berufstätige Paare, die in ihrem Haus ein Arbeitszimmer benötigen. *cli*

## Familienzentrum bietet Sprachkurs an

**OBERRICKLINGEN.** „Deutsch sprechen, Deutsch lesen und Deutsch schreiben“ – darum geht es in einem Sprachkurs, den das Familienzentrum Gronostrasse anbietet. Beginn des mehrwöchigen Programms ist am Donnerstag, 16. April. Der Kurs läuft bis zum 16. Juli. Die Teilnehmer treffen sich jeweils donnerstags von 9 bis 12 Uhr mit Kursleiterin Antje Maus im Familienzentrum Gronostrasse, Haus 9d. Die Kosten für das Angebot betragen 13 Euro pro Person. Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 1 68-4 95 62. *jk*

### SENIORENTIPPS

#### BADENSTEDT

Der Kommunale Seniorenservice Hannover lädt am Sonntag, 12. April, zu einem gemeinsamen **Spaziergang** ein. Die Route im Raum Badenstedt und Davenstedt wurde im Vorfeld ausgesucht und erkundet. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Haltestelle Eichenfeldstraße.

#### CALENBERGER NEUSTADT

Beim „**Kochtreff Ü-60**“ können Genießer Rezepte mit frischen Zutaten ausprobieren. Die evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover, Archivstraße 3, bietet am Dienstag, 14. April, von 11 bis 14.45 Uhr jeweils einen Kochkurs für Anfänger und einen für Fortgeschrittene an. Die Kosten betragen 18 Euro. Mehr Informationen gibt es unter der Telefonnummer 1 24 15 42 oder per E-Mail an [info@fab-hannover.de](mailto:info@fab-hannover.de). Über diesen Kontakt sind auch Anmeldungen möglich.

#### LINDEN

Der Kommunale Seniorenservice Hannover (KSH) bietet am Mittwoch, 15. April, eine **Veranstaltung mit Vortrag und Gesprächen** unter dem Titel „Meine Wohnung – mein Heim? Anregungen und Ideen zum Wohnen mit wem und wie?“ an. Beginn ist um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum des KSH, Ihmepassage 5. Mehr Informationen sind unter Telefon 16 84 51 95 erhältlich.

### KINDERKRAM

#### CALENBERGER NEUSTADT

Das Feuerwehrmuseum Hannover, Feuerwehrstraße 1, bietet am Sonnabend, 18. April, von 15.30 bis 17 Uhr eine **Führung** für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren mit Elternbegleitung an. Einen Schwerpunkt bilden dabei der Brandschutz während des Zweiten Weltkrieges und der Rettungsdienst. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind nur noch heute unter Telefon 8 07 73 11 möglich.

#### LINDEN

In der Stadtbibliothek Linden, Lindener Marktplatz 1, lädt heute ab 16 Uhr das **Bilderbuchkino** alle Kinder ab vier Jahren ein.

#### RICKLINGEN

Das **Bilderbuchkino** läuft heute wieder in der Stadtbibliothek Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1. Ab 15.30 Uhr gibt es Spaß mit lustigen Geschichten für Kinder ab vier Jahren.

#### BASAR

#### LINDEN

Die Kirchengemeinde Linden-Nord veranstaltet am Sonnabend, 11. April, von 16 bis 18 Uhr einen **Frauenkleidermarkt** „Mona Lisa – Schickes aus zweiter Hand“ im Gemeindefaal, Bethlehemplatz 1. Tischreservierungen sind noch begrenzt möglich unter Telefon 9 23 99 70. Die Standgebühr beträgt 10 Euro.

Verlängert bis zum 15. April  
**2 Hemden 29,90 €**  
Markenhemden von Lorenzo Calvino

**MAICA**  
Modecentrum

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 20 / Sa 10 - 18 Uhr  
[www.maica-modecentrum.de](http://www.maica-modecentrum.de)

Angebote gültig bis 15.4.2015 und nur solange Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten. Ausgeschlossen persönliche Angebote und Bestellware. Andere Rabatte sind außer Kraft.

MAICATEX GmbH Gutenbergstr. 20 30823 Garbsen Tel. 05137 8255-41

HerrenMode direkt ab Werk

... dazu eine riesige Auswahl an passenden Jacken, Sakkos und Anzügen.

... dazu die professionelle Beratung vom MAICA-Team.

### Ihr Abonnement

## Sie verreisen? Und Ihre Zeitung?

► Sie machen Urlaub und möchten sich Ihre Zeitung nicht nachsenden lassen? Dann können Sie für diesen Zeitraum Ihre Zeitung Bekannten, Verwandten oder Freunden zur Verfügung stellen. Ohne zusätzliche Kosten. Vielleicht gewinnen Sie dadurch sogar einen neuen Abonnenten und eine wertvolle Prämie dazu.

Unter [www.haz.de](http://www.haz.de) oder [www.neupresse.de](http://www.neupresse.de) können Sie die Umleitung selbst veranlassen. Schnell, bequem und rund um die Uhr.

► Oder Sie rufen an: 0800-1234 304 oder faxen: 0800-1234 309

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

**Neue Presse**  
Hannoversche Allgemeine

Kolumbarium Hl. Herz Jesu

Würdevolle Urnenbeisetzungen in der Kirche Hl. Herz Jesu  
Max-Kühlemann-Str. 13 • 30559 Hannover  
Info-Telefon: 0511 9 59 28-0

[www.kolumbarium-hannover.de](http://www.kolumbarium-hannover.de)